Sammlung der kgl. geologischen Landesuntersuchung. Thalstraße 35, 2. Etage, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr Vormittags.
Museum für Völkerkunde. Sonderausstellung in der alten Buchhändlerbörse, Ritterstraße 12, geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	8. „ „ Eutritzscher Str. 3.
2. „ „ Hospitalstr. 2.	9. „ „ Zeitzer Str. 28.
3. „ „ Zeitzer Thorh.	10. „ „ Plagwitzer Str. 35.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	„ der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	„ „ Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	„ dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	„ d. Wolfstr. 50 (Büchner's Fabr.).
Neues Theater.	„ der Sedanstraße Nr. 5.
Altes Theater.	„ „ Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	„ dem Tauchaer Thorhause.
2. „ „ Gartenstraße Nr. 4.	„ „ Dresdner Thorhause.
3. „ „ Johannesplatz 11.	„ „ Maschinenh. des Wasserw.
4. „ „ Nürnberger Str. 50.	„ „ Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. „ „ Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. „ „ Alexanderstr. 28.	„ „ Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

DANNEMORA-WERKZEUGGUSSSTAHL, alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT, *COMPRIM. BLANKE STAHL- U. EISENWELLEN ETC.* sowie sämmtl. Artikel des **GRUSONWERKES**, Buckau-Magdeburg, bei **EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG**, Bahnhofstrasse 19, Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut). **Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.**

Vertreter von Sombart's **neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor. Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen,** etc. etc. **Robert Kiehle,** Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummiwaaren-Bazar 10 Peterstrasse 10.

Alleinverkauf der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker,** Chemnitz, bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Gummi-Gasschläuche empfiehlt **Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19,** Ecke Blücherplatz.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt 2 Bahnhofstrasse 2, **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 28. October 1888.
279. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang ½7 Uhr.
Neu einstudirt:
Die beiden Schützen.
Komische Oper in 3 Acten von Albert Lortzing.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister v. Fielitz.
Personen:

Busch, ein Gastwirth . . . Herr Köhler.
Suschen, seine Tochter . . . Frl. Rothauser.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Regiment . . . Herr Hedmondt.
Amtmann Wall . . . Herr Proft.
Caroline, seine Tochter . . . Frl. Artner.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Regiment, unter dem Namen: Wilhelm Stark . . . Herr Schelper.
Peter, sein Vetter . . . Herr Marion.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelm's Freund . . . Herr Grengg.
Jungfer Lieblich, Haushälterin bei Busch . . . Frl. Gole.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier . . . Herr Ernst Müller.
Ein Soldat . . . Herr Lichern.
Invaliden. Nachbarn. Landleute.

Im 1. Act: **Einlage: Lacrimae Christi,** Gedicht von R. Baumbach, Musik von Alexander Winterberger, gesungen von Herrn Grengg.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 30 ₰ zu haben.

Heiser: Herr Bagmann, Herr Berren. Krank: Herr Moerz.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ¾6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire. Montag, den 29. October 1888. 280. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb): **Die drei Pintos.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 28. October 1888.
Anfang 7 Uhr.
Zum 1. Male wiederholt:
Felddienst.
Lustspiel in 3 Acten von F. Woltek und Fritz Brentano.
Personen:

Müller, Gutsbesitzer . . . Herr Adolf Müller.
Cäcilie Wessenberg, } seine Enkelin . . . Frl. Witt.
Gertrud Wessenberg, } seine Enkelin . . . Frl. Flössel.
Dr. Georg Bischof, Arzt . . . Herr Hartmann.
Dr. Stark, Oberstabsarzt } eines Infanterie-Regiments . . . Herr Büller.
Weber, Hauptmann . . . Herr Matthaes.
Bruno von Hernitz, Lieutenant . . . Herr Strassmann.
Berger, Lieutenant . . . Herr Franke.
Möhring, Sergeant . . . Herr Greiner.
Laibe, Avantageur . . . Herr Häuseler.
Hans Gericke, Bursche bei v. Hernitz . . . Herr Tiep.
Rolf, Förster } bei Müller . . . Herr Treutler.
Frau Appelmann, Haushälterin } bei Müller . . . Frl. Lauterbach.
Marie, Stubenmädchen } bei Müller . . . Frl. Schneider.
Schmidt, } Einjährig-Freiwillige . . . Herr Friedrich.
Richter, } Einjährig-Freiwillige . . . Herr Kühne.
Meyer, } Einjährig-Freiwillige . . . Herr Werner.
Dörthe, Aufwärterin . . . Frl. Forster.
Offiziere. Soldaten.

Ort der Handlung: Auf Müller's Gut und in der Umgegend desselben.
Zeit: Die Gegenwart. Hochsommer.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Repertoire. Montag, 29. October 1888. **Cornelius Voß.** Anfang 7 Uhr.

Repertoire vom 30. October bis 3. November.

Dienstag, 30. October. Neues Theater: **Der jüngste Lieutenant.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: 6. Vorstellung zu halben Preisen: **Emilia Galotti.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 31. October. Neues Theater: Festvorstellung zur Feier der Grundsteinlegung des Reichsgerichtsgebäudes: **Lohengrin.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Cornelius Voß.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 1. November. Neues Theater: **Felddienst.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Die Nachbarn.** Hierauf: **Guten Morgen Herr Fischer.** Zum Schluß: **Wiener Walzer.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Freitag, 2. November. Neues Theater: **Der Widerspänstigen Zähmung.** (Oper.) Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Der jüngste Lieutenant.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 3. November. Neues Theater: Neu einstudirt: **Ein Schritt vom Wege.** Lustspiel in 4 Acten von E. Wichert. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Giroflé-Girofla.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonntag, den 28. October 1888.
Anfang 7 Uhr.
Ensemble-Gastspiel der Münchner.
Der Herrgottschnitzer von Ammergau.
Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Acten von L. Ganghofer und Hanns Neuert. Musik von F. M. Breßle.
Personen:

Anton Höllmaier, genannt der Klosterwirth . . . Fritz Weinmüller.
Veverl, seine Pflegetochter . . . Karli Häcker.
Fritz Baumiller, Landschaftsmaler . . . Otto Eggerth.
Die Lohner Traudl . . . Amalie Schönchen.
Pauli, ihr Sohn . . . Hanns Albert.
Der Rötheldachbauer . . . Heinrich Koller.
Muckl, sein Sohn . . . Max Hofpauer.
Der alte Becherlehnl . . . Hanns Neuert.
Der Lehrer . . . Karl Meyer.
Der Schneiderjackl . . . Franz Müller.
Der Kramerlenz . . . Ferdinand Keller.
Der Hochzeitlader . . . Max Selus.
Die Schmiedin . . . Bertha Städter.
Lordl, der Gaisbub . . . August Meßner.
Resl, Kellnerin beim Klosterwirth . . . Anna von Bellmar.
Nandl, } Sennerinnen . . . Wilhelmine Wanderle.
Sassl, } Sennerinnen . . . Anna Hilti.
Madel, } Sennerinnen . . . Marie Kraitle.
Franzl, } Sennerinnen . . . Emma Merkl.
Seppl, } Sennerinnen . . . Max Dirmeier.
Toni . . . Max Bäumler.
Sepp . . . Karl Boltner.
Kaspar, ein Holzknecht . . . Michael Dengg.
Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Die Handlung spielt in Grafwang und Umgegend.
Regie: Hanns Neuert. Dirigent des musikalischen Theiles: Herr Capellmeister Sachsenhauser. — Zither-Solo: Herr Albert Sageder.
Im 3. Aufzuge: **Schuhplattl-Tanz,** ausgef. von Herren Michael Dengg, Carl Boltner u. Max Dirmeier.
Die Decorationen sind aus dem Ateliers der königlichen Hoftheatermaler Angelo Quaglio u. Sohn in München.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.
Textbücher des Stückes sind à 1 ℳ an der Theater-Casse zu haben.

Preise der Plätze:
Parterre: 80 ₰. Numerirtes Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 2 ℳ 50 ₰. II. Parquet: 2 ℳ. Parquet-Logen: 3 ℳ. Orchester-Logen: 4 ℳ. I. Rang Proscenium-Logen: 4 ℳ. Mittelbalcon-Logen: 4 ℳ. I. Rang Mittelbalcon: 2 ℳ. I. Rang Logen: 2 ℳ 50 ₰. II. Rang Proscenium-Logen: 1 ℳ 50 ₰. II. Rang Balcon-Logen: 1 ℳ. II. Rang Seiten-Logen: 1 ℳ 25 ₰. II. Rang Amphitheater: 1 ℳ. II. Rang Stehplätze: 50 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 10½ bis 3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächstfolgenden Tag von 1 bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters und an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters.

Repertoire. Montag, den 29. October. Zum 1. Male: **Der Protzenbauer.** Gebirgs-Posse in 4 Acten mit Gesang und Tanz von Hans Meixner.

Die Direction.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 4,29 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,30 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,25 V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,54 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,22 V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,20 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,42 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,14 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 5,34 fr. (von Halle). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,34 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,24 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,27 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,38 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 5,54 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,34 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Alberthalle
des
Krystall-Palastes.

Künstler-Concert

Heute Sonntag, den 28. October, Abends 7 Uhr.
Mitwirkende:
Herr **Werner Alberti**
Fräulein **Betty Franck**
Fräulein **Laura Hilgermann**
sämmtlich von dem unter der Direction **Angelo Neumann** stehenden Königl. Prager Landestheater, sowie des
Herrn **Alwin Schröder,**
Kammervirtuos, und des
Fräulein **Gisela Gulyas**
Pianistin aus Buda-Pest, Virtuosin auf der Janko-Claviatur.

Programm:

1. Sonate D dur für Pianoforte und Violoncello (Allegretto und Finale).	Rubinstein.
2. Arie aus Lakmé Fräulein **Franck.**	Delibes.
3. Carnaval für Pianoforte Fräulein **Gulyas.**	Schumann.
4. Arie aus „Tell", „Du meiner Väter Hütte" Herr **Alberti.**	Rossini.
5. Drei Lieder mit Pianofortebegleitung:	
a) An den Linden	Jensen.
b) Wiegenlied	Mozart.
c) Echolied Fräulein **Franck.**	Eckert.
6. Drei Solostücke für Violoncello Herr **Schröder.**	
7. Drei Lieder mit Pianofortebegleitung:	
a) Zauberlied	Meyer-Hellmund.
b) Im Wald	Riedel.
c) O liebliche Wangen Herr **Alberti.**	Brahms.
8. Fantasie über ungarische Lieder Fräulein **Gulyas.**	Liszt.
9. Vier Lieder mit Pianofortebegleitung Fräulein **Hilgermann.**	
10. Stretta aus dem Troubadour (Lodernd zum Himmel) Herr **Alberti.**	Verdi.

Concertflügel von Julius Blüthner.

Billets sind im **Bureau des Krystall-Palastes** zu haben. Logenplatz **4** Mk., Parquet und Tribüne **3** Mk., I. Platz (numerirt) **2** Mk., II. Platz (numerirt) **1** Mk., Galerie **50** Pf.

Mierzwinski-Concert

den **8. December** in der **Alberthalle des Krystall-Palastes.**

Geistliche Musikaufführung

in der Nicolaikirche
Sonntag, den 28. October
Abends ½8 Uhr.
Ausführende: Das Röthig'sche gemischte Solo-Quartett für Kirchengesang, Frl. M. Grossschupf, Frl. D. Handrich, Herr G. Krausse und Herr Concertorganist B. Pfannstiehl.

1) **Präludium.** Es-dur von J. S. Bach. Orgel.
2) Zwei Choräle:
a. **Es ist genug,** v. J. S. Bach. } Quartett.
b. **Ich will dich lieben, meine Stärke.** Melodie von 1738. } Quartett.
3) a. **Kommt all', ihr Seraphim** aus: „Samson" von G. F. Händel. } Sopran.
b. **Gebet,** von F. Hiller. } Sopran.
4) **Choralvorspiel:** „Schmücke dich, o liebe Seele", von R. Papperitz. Orgel.
5) **Seele, was betrübst du dich?** von J. Rietz. Quartett.
6) **Sei still,** von J. Raff. Alt.
7) **Sonate:** „Zur Todtenfeier", von Forchhammer. Zum ersten Male. Orgel.
8) **Duett** aus: „Elias", von Mendelssohn-Bartholdy. Sopran und Bariton.
9) **Herz, lass dein Sorgen sein,** von B. Röthig. Quartett.

Einlass ½8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Eintritt frei. Programm à 20 ₰ sind an der Kirchthür zu entnehmen.

2. Vortrag des Naturpredigers Johannes Guttzeit,
über **reinmenschliche Erziehung** (Forts.): **Montag, d. 29. October, Abends 8 Uhr,** im **„Tivoli". Eintritt nach Belieben.** Des voraussichtlichen **großen Andranges** wegen werden Karten auf **belegte Plätze** zu 50 ₰ beim Buchbinder **Rüdiger,** Südplatz Nr. 7, ausgegeben.

II. Kammermusik-Abend

Montag, den 29. October c., Abends 8 Uhr
bei **Schatz,** Ritterstrasse No. 7, I.
Programm:
1) **Zwei Stücke:** „Elegie" und „Zwiegespräch" für Violine, Cello und Harmonium (Manuscript) von **J. Pache.**
2) **Sonate** für Violine und Pianoforte (Manuscript) von **Joseph Förster.**
3) **Fantasie** für Harmonium von **Pache.**
4) **Solostücke** für Violoncell: „Adagio" von **Bargiel** und „Mazurka" von **Popper.**
5) **Solostücke** f. Pianoforte: a. „Gavotte" v. **H. Sitt** (neu). b. „Tarantelle" von **Moskowsky** (neu).

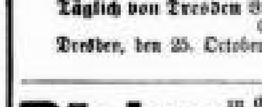
Ausführende: Herren Capellmeister **Sitt, Förster, Niederheitmann, Schulz** und **Pache.**

Herren Gäste sind willkommen.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Uebersicht ultimo September 1888.

Activa.		
Cassa und Giro-Guthaben	Mk.	1,054,000.
Wechselbestände	„	8,161,000.
Lombardbestände	„	2,118,000.
Debitoren	„	25,235,000.
Effectenbestand	„	4,267,000.
Immobilien	„	180,000.
Passiva.		
Actien-Capital	„	18,000,000.
Reservefonds	„	1,800,000.
Baar-Einlagen und Guthaben auf Check-Conto	„	7,356,000.
Creditoren	„	5,365,000.
Accepte	„	8,494,000.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Von Donnerstag, den 1. November c., an finden die Abfahrten der Dampfschiffe nach folgender Fahrordnung statt:
Täglich von Riesa Vorm. 7.15 nach allen Stationen bis **Dresden.**
Täglich von Meißen früh **6,** Vorm. **10,30** und Nachm. **2,30** nach **Dresden,** Nachm. **2,45** nach **Riesa.**
Täglich von Dresden Vorm. **10** nach **Meißen,** Nachm. **1** nach **Riesa, 3** nach **Meißen.**
Güter werden prompt befördert.
Dresden, den 25. October 1888. **Der vollziehende Director Menzel.**

Bücher

zu Geschenkzwecken, wie für den täglichen Gebrauch, zum Studium wie zur Unterhaltung, als: Bilderbücher, Jugendschriften, Classiker, Gedichtsammlungen, Gesang-, Schul- u. Wörterbücher, Conversations-Lexika, Briefsteller, Kochbücher, Reisekarten, Zeitschriften u. s. w. kauft man vortheilhaft bei **E. Lucius.** Burgstr. Nr. 24.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen **Montag, den 29. October d. Js., Vormittags 10 Uhr, 45 Dtzd. Herren-Kragen u. 20 Dtzd. dergl. Cravatten u. Shlipse** unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 27. October 1888.
Handtrac, Ger.-Vollz.

Bekanntmachung.

Die im **H. Schäfer**'schen Concurse zu **Werdau** für Montag, den 29. October d. J., anberaumte **Versteigerung** findet vorläufig **nicht** statt.
Werdau, den 26. October 1888.
Rechtsanwalt Dr. Vierling, Concursverwalter.

Nachlaß-Auction.

Durch obervormundschaftsgerichtliche Verfügung soll **Montag, den 29. October** und folgende Tage, von früh 9 Uhr an, das **reichhaltige Tuch- und Buckskinlager** von **Ernst Steger, Hainstr. 18, Hotel de Pologne,** gegen baare Zahlung in einzelnen Posten versteigert werden.
Der freihändige Verkauf zu zurückgesetzten Preisen hat bis dahin seinen ungestörten Fortgang. **Ed. Münder,** Localrichter.

Auction.

Montag, den 29. October, Vorm. 10 Uhr soll eine **Partie Schlosserhandwerkzeug,** als namentlich **Feilen, Modelle etc.,** meistbietend versteigert werden.
Eutritzsch, Dübstraße 2.
J. F. Pohle, Auct.

Versteigerung zu Lindenau.

Montag, den 29. October d. J., von **Vormittag 10 Uhr** an sollen **im Gasthof zur grünen Eiche: eine Ladeneinrichtung für Fleischer,** bestehend aus 1 Ladentafel mit Marmorplatte, 1 Brücken- und 1 Balkengewichtswaage nebst **Messinggewichten,** 1 großer doppelthüriger Eisschrank, 1 Hängerahmen, **1 Hackeblock,** 1 Pult, 1 Schinkenschere, 1 verzinnte Hängerinnchen, 1 Ladentafel mit Holzplatte, ferner: 1 vierräderiger Kastenwagen, 1 Kastenwagen, sowie verschied. Möbel, als: 1 Sopha, 1 Spiegel mit Spiegelschrank, 1 Uhr, 1 Nähmaschine und eine größere Partie **Maskengarderobe** meistbietend unter den zuvor aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, den 26. October 1888.
Der Gerichtsvollzieher. Im Stellvertr. **Ackermann.**

Auction.

Nächsten **Donnerstag, d. 1. Nov. a. c.,** von früh ½10 Uhr u. Nachm. v. ½3 Uhr an, sollen wegen Aufgabe des Restaurations-Geschäfts zum **Rathskeller** in **Reudnitz** sämmtliche, zu obigem Betriebe gehörige Gegenstände als: 2 Dtzd. gute Tische, 1 Billard mit Zubehör, 8 **Dtzd.** gute Stühle, Sophas, Glas- und Küchenschränke, Buffet, Lampen, 18 Dtzd. Bier-, Wein- u. Punschgläser u. s. w. u. s. w. durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung daselbst freiwillig versteigert werden.
Reudnitz. **Jähnig,** Ortsrichter.

Sangerhausen, Bahnhofstraße,
Thüringer Hof.
Neu eröffnet seit 1. Juni cr.